

# Presseservice

Pressedienst der Stadtgemeinde Klosterneuburg



Herausgeber:  
Stadt Klosterneuburg  
Rathausplatz 1  
3400 Klosterneuburg

.....  
Bürgermeisteramt -  
Pressestelle

.....  
Redaktion:  
Fr. Mag. Gabi Schuh-Edelmann

.....  
Klosterneuburg, am 8. Juni 2015  
.....  
pressestelle@klosterneuburg.at  
02243 / 444 - 302

- **Runder Tisch für Streitbeilegung zur Rostockvilla**
- **Planungsprozess Kasernengründe: Bürger sind wieder am Wort**
- **Gratis-Tragetaschen, Buttons und Zeit zum Genießen**
- **Baustelleninfo**

## **Runder Tisch für Streitbeilegung zur Rostockvilla**

**Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager lädt zum Runden Tisch. Ziel ist, zwischen dem Eigentümer, dem Land Niederösterreich, und dem Personenkomitee zu vermitteln.**

Das Baujuwel im Herzen der Stadt ist den Klosterneuburgern ein großes Anliegen, das haben die Wogen, welche der bereits eingeleitete Verkauf durch das Land Niederösterreich ausgelöst hat, gezeigt. Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager möchte nun vermitteln: „Der Streit um die Zukunft der Rostockvilla soll nicht auf dem Rücken der Stadt ausgetragen werden. Ich lade die Eigentümer sowie die Vertreter des Komitees zu einem Runden Tisch ein.“ Das Land sowie Vertreter des gegründeten Personenkomitees zum Erhalt als Museums- und Kulturstandort sollen zu einem konstruktiven Treffen zusammenfinden.

„Ich schätze das Engagement der Kulturszene Klosterneuburgs sehr, möchte jedoch andererseits nicht, dass sich ein Konflikt mit dem Land Niederösterreich aufbaut“, ersucht Schmuckenschlager um Verständnis, dass die Stadtgemeinde um Ausgleich bemüht ist. Der Gemeinderat beschloss in seiner letzten Sitzung mehrheitlich, auf das Vorkaufsrecht zu verzichten und die Rostockvilla gemeinsam mit der Niederösterreichischen Landesimmobiliengesellschaft zu verwerten, was in einer entsprechenden Vereinbarung festgehalten wurde. „Der Kaufpreis ist mit knapp 2 Millionen – ohne Renovierung – einfach zu hoch. Die Freigabe der Mittel für einen derartigen Ankauf müsste erst recht wieder das Land Niederösterreich genehmigen, da beißt sich die Katze in den Schwanz!“ so Schmuckenschlager. Ziel des runden Tisches ist es, eine Garantie für den Erhalt des historischen Objektes erneut festzuhalten und eine teure Volksbefragung zu hinterfragen.

## **Planungsprozess Kasernengründe: Bürger sind wieder am Wort**

**Der Kooperative Planungsprozess für die Zukunft der Magdeburgkaserne geht in die vorletzte Runde, die Feedbackphase zu den Zwischenergebnissen des Planungsteams startet.**

Jetzt sind wieder die Klosterneuburger gefragt – nach Ideen-, Rückkopplungs- und Planungsphase startet nun die Feedbackphase, in der erneut die Bürger eingebunden sind. Sie erhalten Einblick in die bisherigen Ergebnisse und sind eingeladen, bei einem Workshop zehn Tage später ihr Feedback zu geben.

Das Planungsteam, bestehend aus Architektin Silja Tillner, Städteplaner Philippe Cabane und Landschaftsplaner Dominik Scheuch, hat bereits fleißig gearbeitet. Die Zwischenergebnisse werden am 10. Juni der Öffentlichkeit präsentiert.

Im Spätsommer soll es dann in die letzte Etappe des Bürgerbeteiligungsprozesses für die Magdeburgkaserne gehen, die Präsentation des beschlossenen städtebaulichen Leitbilds.

### **Feedback-Ausstellung:**

Mittwoch, 10. Juni 2015 17.00 bis ca. 20.00 Uhr Halle der Abfallwirtschaft, Inkustraße 12-14

### **Feedback-Workshop:**

Samstag, 20. Juni 2015 09.00 bis ca. 12.30 Uhr Rathaus Klosterneuburg, Gemeinderatssitzungssaal Achtung: Anmeldungen bis 12. Juni 2015!

## **Gratis-Tragetaschen, Buttons und Zeit zum Genießen**

Märkte waren und sind Plätze der Kommunikation, des Trubels und des Kaufens, aber auch Plätzchen zum Plaudern, Orte der Begegnung. Wöchentlich wiederkehrend bieten der Klosterneuburger Bauernmarkt am Rathausplatz und der Wochenmarkt am Stadtplatz Abwechslung zum hektischen Alltag. Besucher können die Produkte direkt beim Hersteller kennenlernen, traditionelle Köstlichkeiten oder die eine oder andere neue Gaumenfreude entdecken. Als lebendige Inseln inmitten der Stadt bieten die beiden Märkte Gelegenheit, in Ruhe zu gustieren, alte und neue Bekannte zu treffen und zu verweilen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat sich in den letzten Jahren sehr darum bemüht, diese Oasen zu beleben und an die Anforderungen unserer Zeit anzupassen. Auch die Vermarktung und das Erscheinungsbild wurden verbessert. In Kooperation mit dem Klosterneuburger Stadtmarketingbeirat und dem Marktamt entwickelte das Standortmanagement ein eigenes Marktlogo, in dem sich die Submarken-Elemente „Stadtgemeinde/Wirtschaft/Weinbau“ wiederfinden.

Seit einiger Zeit wird mit Transparenten an den Stadteinfahrten für die beiden Märkte geworben. Jeder Marktstand ist mit einer Tafel versehen, auf der Herkunftsort und Anbieter der Produkte ersichtlich sind. Als besonderes Zuckerl bieten die Marktbesucher ihren Kunden derzeit kostenlose Stofftragetaschen und schöne Buttons in limitierter Auflage!

### **Bauernmarkt im Rathauspark**

#### **Jeden Freitag, ganzjährig**

Der Bauernmarkt am Rathausplatz findet ganzjährig jeden Freitag von 07.30 bis 16.00 Uhr statt. Das Angebot reicht von Fleisch- und Wurstwaren, über Fisch, Eier, Käse, Kernöl und Honig bis hin zu Brot, Gebäck und Mehlspeisen sowie Wein, Blumen und Gestecke. Voraussichtlich im Oktober laden die Marktbesucher wieder zu einem kleinen Fest mit Kostproben und einem Gewinnspiel.

### **Wochenmarkt am Stadtplatz**

#### **Jeden Samstag, im Zeitraum vom 21. März bis 19. Dezember 2015**

Jeden Samstag werden in der Zeit von 06.00 bis 13.00 Uhr frische Waren zum Kauf angeboten. Die Marktstandler warten mit einer breiten Produktpalette auf: Obst, Gemüse, Eier, Butter, Käse, Honig, Sauer- und Essiggemüse, Brot und Gebäck, Würste, Speck und Fleisch, Schnaps und Wein sowie Blumen, Pflanzen und Gestecke. Das Angebot ist auf die Jahreszeit abgestimmt. Die Produkte stammen zum Großteil aus eigener Erzeugung und werden von den vielen Stammkunden und Besuchern sehr geschätzt. Nicht nur die Frische und die Qualität der angebotenen Ware, sondern auch die besondere Atmosphäre des Marktes sind einen Besuch wert. Durch die neue Marktordnung ist es seit Anfang 2015 möglich, eine noch größere Vielfalt an Produkten am Wochenmarkt anzubieten.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/Eistert

Bildtext: (v.l.n.r.) STR KR Martin Czerny, WK-Obmann KR Walter Platteter, Marktgruppenleiter Michael Ruttner, WK-Außenstellenleiter Mag. Friedrich Oelschlägel, Kerstin Klein MSc (Sales/Verkauf Stift Klosterneuburg), Marktbesucher Christoph Lechner, Tourismusvereinsobmann GR Friedrich Veit, Standortmanagerin Nicola Askapa, Weinbauvereinsobmann GR Ing. Leopold Kerbl, Marktamtsleiter Alexander Lung.

## **Baustelleninfo**

### **Sperre der Kreuzung Oberer Silbersee/Durchstich/Unterer Silbersee bis 3. Juli**

Aufgrund von Bauarbeiten bleibt der Kreuzungsbereich Oberer Silbersee/Durchstich/Unterer Silbersee noch bis 03.07.2015 gesperrt. Die Stadtgemeinde stellt hier einen Düker für das Kanalnetz her.